



Workshop-Methode:

Demokratie-Table-Quiz | ab Klasse 8

Eine Anleitung für Lehrkräfte .

Konzept:

Ein Table-Quiz ist ein niederschwelliges Angebot, um in Kleingruppen ein bestimmtes Thema zu bearbeiten. Beim Demokratie-Quiz ist es hilfreich, wenn Vorkenntnisse vorhanden sind. Diese Methode ist aus dem Buch „Aktivismus-ein politisches Mitmachbuch“ entnommen.

Ziele:

- Wissensvermittlung von Grundkenntnissen zu Demokratie
- Einstieg für das Themenfeld Demokratiebildung
- Schaffen eines Raums zum Austausch zum Themenfeld

Zeit:

- 30-45 Minuten

Material:

- Arbeitsblatt mit Demokratie-Table-Quiz
- Stifte

Ablauf:

- es sollen 2er-Teams gebildet werden, je Tisch
- 20 min Zeit geben, um den Fragebogen auszufüllen
- danach Auswertung und Austausch zu den Fragen

Auflösung:

1. Das Wort „Demokratie“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Volksherrschaft“. Während in den kleinen Gesellschaften im alten Griechenland Gesetze noch über Abstimmungen auf dem Marktplatz entschieden wurden, ersetzte in den meisten demokratischen Ländern die repräsentative Demokratie diese Art der direkten Demokratie. Das Volk Herrscht nun indirekt durch die Wahl von Repräsentant*innen.
2. Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus, so steht es im Grundgesetz.
3. „Der Bundeskanzler wird auf Vorschlag des Bundespräsidenten vom Bundestag ohne Aussprache gewählt.“ Art. 63 des Grundgesetzes.
4. Alle Antworten umfassen Grundrechte. Zu finden sind sie im Grundgesetz.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



Miteinander

Netzwerk für Demokratie und
Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

5. Bereits von 1918 bis 1933, also bis zur Machtübernahme der NSDAP, war Deutschland ein demokratischer Staat, genauer eine direkte Demokratie. Da Nazis aber bekanntlich auf Führer stehen, formten innerhalb kürzester Zeit die Demokratie in eine Diktatur um. Inzwischen leben wir seit 1949 wieder in einer Demokratie.
6. Ohne freie Wahlen gibt es keine Demokratie.
7. Nein, in Deutschland gibt es keine Wahlpflicht, sondern eine Wahlfreiheit mit dem Recht, an Wahlen teilnehmen zu können.
8. Das AKTIVE Wahlrecht bezeichnet das Recht, wählen zu dürfen. Das PASSIVE Wahlrecht bezeichnet das Recht, sich selbst zur Wahl zu stellen, also kandidieren zu können.
9. Jegliche staatliche Gewalt wird auf mehrere Staatsorgane aufgeteilt, die sich gegenseitig kontrollieren und ihre Macht dadurch beschränken.

Quelle: Seeba, Frauke und Seeba-Gomille, Matthias: Aktivismuss. Ein politisches Mitmachbuch, München, Kunstmann 2023, S. 14f.

Literaturtipp: <https://aktivistmuss.de/>

The screenshot shows the website for the book 'Aktivistmuss'. The top navigation bar includes links for 'START', 'INFORMATIONEN', 'BESTELLEN', 'LESUNGEN', 'PLAYLIST', and 'HOGESATZBAU'. The main visual is the book cover, which features a rainbow flag, a cartoon face, and the text 'AKTIVISTMUSS EIN POLITISCHES MITMACHBUCH'. To the right of the book, there is a large headline: 'AKTIV IST MUSS ODER AKTIVISMUS'. Below this, a quote reads: 'Infotainment für alle, die es leid sind, den Mund zu halten.' Another quote follows: 'Der neue Faschismus wird nicht sagen: „Ich bin der Faschismus.“ Er wird sagen: „Das wird man ja wohl noch sagen dürfen“, „Wir sind das Volk“ und „Frieden, Freiheit, keine Diktatur.“ (frei nach Ignazio Silone)'. A testimonial from 'ekz Bibliothekenservice (17.7.2023)' states: 'Das Buch[...] entspricht genau dem, wie Jugendliche sich heute informieren und vermittelt enormes Wissen. [...] Empfehlung für alle. Insbesondere Schulbibliotheken.'

Erfahren
Bewerten
Intervenieren

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



Miteinander

Netzwerk für Demokratie und
Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

Demokratie-Table-Quizz

1. Was bedeutet Demokratie?

- a) Herrschaft einer Minderheit
- b) Herrschaft einer Mehrheit
- c) Herrschaft des Volkes
- d) Herrschaft des Systems

2. Nach dem deutschen Grundgesetz geht all Staatsgewalt...

- a) vom Staate aus
- b) vom Volke aus
- c) von der Regierung aus

3. Wer wählt eigentlich die/den Bundeskanzler*in?

- a) das Volk
- b) der Bundesrat
- c) der Bundespräsident
- d) der Bundestag

4. Was ist kein Grundrecht?

- a) Freie Meinungsäußerung
- b) Versammlungsfreiheit
- c) Unverletzlichkeit der Wohnung
- d) Asylrecht

5. Deutschland eine Demokratie? Seit wann?

- a) seit 1933
- b) seit 1949
- c) seit dem Kaiserreich
- d) von 1918-1933

6. Was ist DAS zentrale Element einer Demokratie?

- a) Wahlen
- b) Demonstrationen
- c) Die Macht des Lauteren
- d) Meinung vor Wissen

7. Gibt es in Deutschland eine Wahlpflicht?

- a) Ja, bedingungslos
- b) nein
- c) erst ab 18
- d) ja, aber man kann sie umgehen

8. Passives Wahlrecht bedeutet, dass...

- a) man online wählen kann
- b) man per Post von zu Hause aus wählen kann
- c) man selber gewählt werden kann

9. Was bedeutet Gewaltenteilung?

- a) Dass das Volk das System stürzen kann, wenn es gemeinsam Gewalt ausübt.
- b) Dass sich die staatliche Gewalt auf mehrere Staatsorgane aufteilt, die sich kontrollieren und ihre Macht beschränken.
- c) Dass Polizei und Bundeswehr ausschließlich gemeinsam gegen Proteste vorgehen dürfen, wenn sie Gewalt anwenden wollen.

Quelle: Seeba, Frauke und Seeba-Gomille, Matthias: Aktivismus. Ein politisches Mitmachbuch, München, Kunstmann 2023, S. 14f.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



Miteinander

Netzwerk für Demokratie und
Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.